

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

großen Pfannhäusern, welche seit dem letzten Brande vor 4 Jahren neu aufgebaut wurden, erzeugt man jährlich 450,000 Centner Salz. Sehenswerth ist auch die sogenannte Schälfläße. Sie trägt diesen Namen von dem frühern Besitze ihres Erbauers, Christoph Trarl, der Schälfläße bei Viechtwang. — Wir können nicht von dem herrlichen Traunsee scheiden, ohne noch einen erklärenden Blick auf das Blatt zu werfen, welches in unserm Werke dieses reizende Binnengewässer dem Leser vor das Auge führt. Wir erblicken hier den See von Nord nach Süd. Tief im Grunde schimmert zwischen den Büschen Ort hervor. In der Ferne, rechts im Hintergrunde, zeigt sich Traunkirchen, die mächtige Felsenmasse links ist der Traunstein, und den Hintergrund schließen die Hallstädtergebirge. — Von Langbath aus lassen sich herrliche Ausflüge machen. Westlich, dem Langbathbach entgegen, über die freundliche Krehr zu den Langbathseen; auf den Kranabitsattel (5586 Fuß hoch), dem Nordvorsprung des Höllengebirges; nach dem Offensee mit seiner prächtigen Hirschjagd und dem Wasserfalle des Rinnbaches. Von Langbath führt dann die schöne Poststraße nach Ischl (1½ Post). Dieser freundliche Markt, seit 1822, wo daselbst die Soolenbäder errichtet wurden, schnell zu einem der besuchtesten Badeorte erblüht, liegt beinahe im Mittelpunkt des Salzkammergutes an der Traun und der hier in sie mündenden Ischl. Der Markt zählt 1922 Einwohner. Er liegt 264 Klafter über dem Meere. Seit Ischl Badeort ward, sind Verschönerungen entstanden, von denen man früher nichts ahnete. Die schönsten Häuser stehen am Traunufer. Die Pfannhäuser wurden 1834 neu erbaut. Das neue Badhaus entstand 1831 durch den Architekten Böhl. Auf dem Wolfsbühel liegt das schöne Schloßchen Sr. Excellenz des Staatsministers Grafen von Kollowrat, eines großen Gönners Ischls, dem es viel verdankt. Großes Verdienst um das Aufblühen des Ortes hat auch Hr. Hofrath Doktor von Wierer. Auf der Promenade, welche jetzt eben im Entstehen ist, wird das dankbare Ischl seine Büste aufstellen. Ferner ist in Ischl zu nennen: die schöne Villa des Hrn. Doktor Elh, das Posthaus des Hrn. Koch, mit guter Unterkunft für Fremde. Das Haus des Hrn. Doktors Böhl, das Theater, 1827 erbaut, das Bürgerhospital, von Doktor Wierer bedeutend erweitert und dotirt, die ebenfalls von diesem würdigen Freunde Ischls begründete Spinnanstalt, die schöne Pfarrkirche, in ihrer jetzigen Gestalt von der Kaiserin Maria Theresia 1778 erbaut. Am Thurme ist ein alter Römerstein. Rings um Ischl sind auf allen Höhen herrliche Anlagen und Spaziergänge entstanden, deren einem, dem Kaiserin Carolinen-Platz, wir in diesem Werke ein eigenes Blatt widmeten, da er eine der reizendsten Übersichten Ischls gewährt. Wir sehen hier den Markt von Süd nach Nord. Der Berg zur Linken ist der